

LIVE-ONLINE-SEMINAR: BETRIEBSPRÜFUNGEN DER DRV 2025



TERMIN

Mittwoch, 30.04.2025, 13:00-15:00 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Jörg Romanowski, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Dallgow-Döberitz

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 130,00**
zzgl. 19% USt (€ 24,70) = insgesamt € 154,70.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 195,00**
zzgl. 19% USt (€ 37,05) = insgesamt € 232,05.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

LIVE-ONLINE-SEMINAR: BETRIEBSPRÜFUNGEN DER DRV 2025

Spätestens alle 4 Jahre werden die Arbeitgeber von der DRV geprüft – ausnahmslos.

Um als Arbeitgeber durch diese Betriebsprüfungen möglichst ohne Beanstandungen durchzukommen, müssen solche Prüfungen optimal vorbereitet werden. Sie müssen die rechtlichen und praktischen Aspekte rund um die Betriebsprüfung der DRV kennen (zB was dürfen die Prüfer und wie weit müssen Arbeitgeber mitwirken?). Sie müssen genaue Kenntnisse haben über die Rechte und Pflichten der Betriebsprüfer – aber auch der Arbeitgeber selbst. Es ist enorm wichtig zu wissen, welche Unterlagen müssen tatsächlich vorgelegt werden – und welche eben gerade nicht (mehr).

Inhalte:

1. Allgemeines zur Prüfung bei den Arbeitgebern

- Wer und was wird wann und von wem geprüft?
- Ausnahmen bei ad-hoc-Prüfungen (Insolvenzen etc)

2. elektronisch unterstützte BP

- Zugriffsrechte, Unterlagen, Auswertungen
- Pflicht und Befreiungsmöglichkeit

3. Umfang der Betriebsprüfung

- Stichprobenprüfung
- Finanzbuchhaltungsunterlagen
- Neue Erkenntnisse der DRV nach Abschluss der BP – Doppelprüfungen für geprüfte Zeiträume möglich?

4. Grundsätze für die Betriebsprüfung

- Verweigerung einer BP

b. Schriftliche Ankündigung, Prüferzimmer, Kopieren etc.

5. Entgeltunterlagen

- a. Frage: Originalunterlagen oder elektronisch archiviert?
- b. Arbeitsverträge? – Was sagt das NachwG dazu?
- c. Arbeitszeitrnachweise nach MiLoG und AEntG
- d. Ausnahmen und Besonderheiten bei den Arbeitszeitrnachweisen nach MiLoAufzV und MiLoDokV
- e. Probleme in der BP trotz rechtlicher Aufzeichnungserleichterungen insbesondere bei Minijobbern und Familienangehörigen

6. Pflichten der Arbeitgeber

- a. Vorlage von Berichten zur LSt-Außenprüfung
- b. Mindestanforderungen an die Führung und Aufbewahrung von Lohnunterlagen
- c. Konsequenzen bei Nichteinhaltung
 - i. Schätzbescheide und
 - ii. Rechtliche Grenzen der Schätzmöglichkeiten

7. Verjährung

- a. Grundsätzlicher Prüfungszeitraum
- b. Besonderheit: Große Verjährung
- c. Besonderheit: Hemmung der Verjährung bei lang andauernden Prüfungen

8. Säumniszuschlag

- a. Grundsätze zum Säumniszuschlag
- b. Ausnahme: Beitragsnachforderungen ohne Säumniszuschläge
- c. Rechtsprechung des BSG
- d. Hemmung der Verjährung durch die BP

9. Beitragstragung – ArbG oder ArbN oder nur der ArbG nach der BP?

- a. Rückgriffsrechte des ArbG gegen den ArbN – Schadenersatz?

10. Mitwirkungspflichten der Arbeitnehmer

11. Betriebsprüfungen des Hauptzollamtes bei Schwarzarbeit

12. Generalunternehmerhaftung im Baugewerbe

13. Nach der Betriebsprüfung

- a. Widerspruch – Fristen - Begründung
- b. Vertretungsbefugnisse
 - i. Im Rahmen der BP einerseits
 - ii. Im Rahmen der Statusverfahren andererseits (mit Rechtsprechung)
- c. Aussetzung der Vollziehung
- d. einstweiliger Rechtsschutz
- e. Klage – Fristen - Begründung
- f. Kosten der Rechtsbehelfsverfahren bei der Behörde und den Sozialgerichten

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.